

Veranstaltungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **74 (1976)**

Heft 6

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

welche das Grundeigentum betreffen, verzichten auf den Handel mit Immobilien in den Kantonen, wo sie ihre Tätigkeit ausüben.

2. Die Beteiligung an Immobiliengeschäften ist strikte auf die Anlage von eigenen Kapitalien zum Zwecke der Vermögenshaltung zu beschränken. Der Ingenieur-geometer verpflichtet sich, der Standeskommission nötigenfalls diesbezüglich Einblick in seine Transaktionen zu gewähren.

II. 1974: Unterschriften

1. Abgabe von Blankounterschriften ist unstatthaft. Pausen dürfen nicht unterschrieben werden. Das Vervielfältigen von Unterschriften ist untersagt.
2. Die Abgabe von sogenannten Gefälligkeitsunterschriften zum Zwecke der Übernahme von Arbeiten durch nicht berechtigte Personen oder Gesellschaften führt zum Ausschluss aus dem Verein.

III. 1974: Filialbetriebe

1. Die Ausführung von Parzellarvermessungen und deren Nachführung innerhalb von Filialbetrieben ist nur gestattet, wenn die technische Leitung der Niederlassung durch einen in der Firma zeichnungsberechtigten, mit Patent als Ingenieur-geometer ausgewiesenen Fachmann tatsächlich gewährleistet ist.

Der Präsident der Schweizerischen Standeskommission:
E. Albrecht

priété foncière, s'abstient de commerce immobilier dans les cantons où il exerce sa profession.

2. La participation à des sociétés immobilières est à restreindre au strict investissement des avoirs personnels dans le but de la conservation de la fortune. L'ingénieur-géomètre s'engage à autoriser la Commission professionnelle à prendre, en cas de nécessité, connaissance des transactions.

II. 1974: Signatures

1. L'apposition de signatures en blanc est inadmissible. Les calques remis à des tiers ne doivent pas être signés. La reproduction de signatures est interdite.
2. L'apposition de signatures de complaisance dans le but de l'adjudication d'un mandat à une personne ou une société non autorisée, conduit à l'exclusion de la Société.

III. 1974: Succursales

1. L'exécution de mensurations cadastrales ainsi que leur conservation par des succursales, ne sont autorisées que si la direction techniques de l'office est effectivement assurée par un praticien, titulaire du diplôme d'ingénieur-géomètre et possédant la signature de la firme.

Le Président de la Commission professionnelle:
E. Albrecht

Veranstaltungen

Interkantonales Technikum Rapperswil Ingenieurschule

Abteilung Grünplanung

Gastvorträge Sommersemester 1976 (Hörsaalgebäude Zimmer 3010)

26. Mai:

Dr. Leo Lienert

Alpwirtschaft und Landschaftspflege im Raum
Glaubenbüelen

30. Juni:

Reinhard Möhrle

Planung von Erholungsgebieten (Betrachtungen aus der
Sicht der neuen Gesetzgebung im Kanton Zürich)

25. August:

Ernst Zimmerli

Freilandlabor Natur

15. September:

Willi Liechti

Probleme der Grünplanung

jeweils Mittwoch, 18 bis 20 Uhr

Vorträge für Ingenieur-Geometer-Kandidaten an der Schweizerischen Schule für Photogrammetrie-Operateure, St. Gallen

Im Rahmen des Photogrammetriekurses für Ingenieur-Geometer-Kandidaten werden an der SSPO folgende Vorträge gehalten:

Dienstag, den 22. Juni 1976

09.45 Uhr: *W. Altherr*, Kartograph, Zürich:

«Praktische Erfahrungen mit der Erstellung,
Nachführung und Reproduktion des Über-
sichtsplanes»

W. Götsch, Dipl.-Ing. ETH, Solothurn, Prä-
sident der Übersichtsplankommission:

«Zielsetzungen der neuen Weisungen für die
Vervielfältigung und Nachführung des Über-
sichtsplanes bei Grundbuchvermessungen»

14.00 Uhr: *H. Diering*, Dipl.-Ing., V+D, Bern:

«Praktische Anwendungen der Photogramm-
metrie in der Grundbuchvermessung»

15.00 Uhr: Diskussion über die Referate mit den Refe-
renten

Mittwoch, den 23. Juni 1976

09.00 Uhr: *W. Bregenzer*, Dipl.-Ing. ETH, Eidg. Ver-
messungsdirektor:

«Die Organisation der schweizerischen
Grundbuchvermessung»

P. Peitrequin, Ing.-Geom., Präsident a. i. der Eidg. Prüfungskommission für Ingenieur-Geometer:
«Das Prüfungswesen für Ingenieur-Geometer»

11.00 Uhr: Diskussion über die Referate mit den Referenten und mit weiteren Mitgliedern der Eidg. Prüfungskommission sowie mit Professoren unserer beiden Technischen Hochschulen

14.00 Uhr: Fortsetzung der Diskussionsrunde

Zulassung: Wegen knapper Raumverhältnisse sind zu den Vorträgen und zur Diskussionsrunde in erster Linie Kandidaten zugelassen, die sich für die praktische Ingenieur-Geometer-Prüfung anmelden werden.

Anmeldung: schriftlich oder telefonisch beim Sekretariat der Schweizerischen Schule für Photogrammetrie-Operateure, Rosenbergstrasse 16, 9000 St. Gallen, Telefon (071) 23 23 63.

Anmeldegebühr: Fr. 50.—.

**Schweizerischer Verein für Vermessungswesen
und Kulturtechnik SVVK**

SIA Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure

Gruppe der Freierwerbenden des SVVK (GF)

Hauptversammlungen

Zürich, 16. bis 18. September 1976

Provisorisches Programm

Donnerstag, 16. September 1976

17.00 Jahresversammlung der Gruppe der Freierwerbenden des SVVK (GF), anschliessend Nachtessen der GF mit Damen; Zunfthaus zur Meisen

Freitag, 17. September 1976

09.45 Generalversammlung der Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure des SIA; ETH-Hönggerberg

14.30 Hauptversammlung des Schweizerischen Vereins für Vermessungswesen und Kulturtechnik; Zürcher Rathaus

14.30 Damenprogramme

19.30 Aperitif, Bankett und Abendunterhaltung; Hotel «Zürich»

Samstag, 18. September 1976

09.00 Ganztägige Exkursion per Car

A Weinland-Stammheim
Gesamtmelioration
(Zweitzusammenlegung)
Tabakernte, Hopfenanbau

B Flughafen Kloten, Besichtigung der Neubauten und Baustellen; Bülach, Altstadtansanierung

16.00 Rückkehr nach Zürich (HB)

Detailliertes Programm in der Augustnummer. Persönliche Einladung an alle Vereinsmitglieder im August. Reservieren Sie schon jetzt das Datum!

Auf Wiedersehen im Herbst in Zürich.

Sektion ZH-SH

**Société suisse des mensurations et améliorations
foncières SSMAF**

**Groupe spécialisé des ingénieurs du génie rural
et des ingénieurs-géomètres SIA**

Groupe patronal de la SSMAF

Assemblées générales

Zurich, 16 à 18 septembre 1976

Programme provisoire

Jeudi, 16 septembre 1976

17.00 Assemblée annuelle du groupe patronal de la SSMAF (GP)
Dîner du GP avec les dames;
maison de la corporation «Meisen»

Vendredi, 17 septembre 1976

09.45 Assemblée générale du groupe spécialisé des ingénieurs du génie rural et des ingénieurs-géomètres SIA; EPF-Hönggerberg

14.30 Assemblée générale de la société suisse des mensurations et améliorations foncières; Hôtel de ville de Zurich

14.30 Programmes pour les dames

19.30 Apéritif, dîner et soirée
à l'hôtel «Zurich»

Samedi, 18 septembre 1976

09.00 Excursions d'un jour en autocar

A Weinland-Stammheim
amélioration intégrale
(second remaniement)
récolte du tabac, culture du houblon

B Aéroport de Kloten, visite des bâtiments nouveaux et des chantiers;
Bülach, restauration de la cité

16.00 Retour à Zurich (gare centrale)

Programme détaillé dans le numéro du mois d'août. Invitation personnelle en août. Réservez cette date dès aujourd'hui.

Au revoir en automne à Zurich.

Section ZH-SH

Vorankündigung: Studientagung der Commission Internationale de Génie Rural

Im April 1977 veranstaltet die I. und III. Sektion der Commission Internationale de Génie Rural (CIGR) eine Fachtagung in Cordoba (Spanien). Es sollen dabei folgende Themen behandelt werden:

1. Analyse folgender Faktoren, welche die Grundformen und Dimensionen der landwirtschaftlichen Nutzung entscheidend beeinflussen:
 - 1.1 Faktoren verbunden mit der Mechanisierung (Berichterstatter: USA)
 - 1.2 Faktoren verbunden mit der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur (Berichterstatter: Holland)
 - 1.3 Faktoren verbunden mit Bodenstrukturen (Berichterstatter: Frankreich)
2. Wechselwirkung dieser Faktoren gesehen aus dem Gesichtspunkt der Technik und der Sozialwirtschaft (Berichterstatter: Deutschland)
3. Beispiele neuer Modelle landwirtschaftlicher Nutzung und die den verschiedenen Verhältnissen entsprechende Ausrüstung (Berichterstatter: Spanien)

Die Termine zur Präsentation der einzelnen Berichte sind:

30. Juni 1976: Einreichung der Titel sowie einer kleinen Zusammenfassung der einzelnen Berichte,

30. November 1976: Einreichung des gesamten Berichtes.

Genaue Angaben für die Einreichung werden im ersten Bulletin erscheinen, das von der Spanischen Vereinigung für Kulturtechnik herausgegeben wird.

Tagungssprachen sind Französisch, Deutsch und Englisch. Das 1. Bulletin des spanischen Nationalkomitees ist ab Juni 1976 zu erwarten und kann dann im Institut für Kulturtechnik, 8093 Zürich-Hönggerberg, bezogen werden.

Wir laden die Fachkollegen ein, sich mit schriftlichen Beiträgen zu beteiligen und damit u. a. auch die Schweizer Fachleute im Ausland zu repräsentieren.

Auskünfte erteilt Herr Prof. Dr. H. Grubinger, Institut für Kulturtechnik, als 1. Vizepräsident der I. Sektion CIGR.

Der Präsident: CH-AGRID
Dr. P. Fässler

Voranzeige: 60. Deutscher Geodätentag vom 1.–4. September 1976 in München

Unter dem Motto «Der Geodät – Mittler zwischen Mensch und Raum», veranstaltet der Deutsche Verein für Vermessungswesen e. V. im Gedenkjahr zum 200. Geburtstag von Georg Soldner den 60. Deutschen Geodätentag vom 1.–4. September 1976 in München.

Durch Vorträge, Fachfirmenausstellung, Behördenausstellung, zahlreiche Besichtigungen und interessante Exkursionen wird Gelegenheit zu umfassender Information, zum Gedankenaustausch und zum Anknüpfen persönlicher Kontakte geboten. Eine Festveranstaltung am

Eröffnungstag sowie der Gesellschaftsabend zum Abschluss geben der Tagung einen festlichen Rahmen. Das endgültige Programm ist im Maiheft der «Zeitschrift für Vermessungswesen» erschienen.

Mitteilungen

Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz (BGS)

Die vor drei Jahren gegründete Bodenkundliche Gesellschaft will den Kontakt unter den Bodenkundlern (Pedologen) in der Schweiz fördern, die interdisziplinären Beziehungen mit bodenkundlich interessierten Personen erleichtern und Informationen über aktuelle Forschungen vermitteln. Sie ist Mitglied der Internationalen Bodenkundlichen Gesellschaft (IBG).

Das Wirkungsfeld der Gesellschaft umfasst im wesentlichen die Bodenphysik, die Bodenchemie, die Bodenbiologie, die Bodenmineralogie und die Pflanzenernährung, weiter die Bodengenetik, die Bodenklassifikation und -kartierung, wie auch die Bodentechnologie. Mindestens einmal jährlich wird eine wissenschaftliche Tagung durchgeführt. Vorgesehen sind auch Exkursionen und Besichtigungen. Die Gesellschaft führt ein Verzeichnis der laufenden und abgeschlossenen wissenschaftlichen Arbeiten der Mitglieder. Das Verzeichnis wird den Mitgliedern periodisch zugestellt.

Die Tätigkeit der Bodenkundlichen Gesellschaft der Schweiz ist auch für die Kulturingenieure von Interesse. Wer hier beitreten möchte, melde sich bei der Eidgenössischen Forschungsanstalt für landwirtschaftlichen Pflanzenbau, 8046 Zürich-Reckenholz.

R. Karlen

Eidgenössische Prüfungen für Ingenieur-Geometer

Im Herbst 1976 werden *praktische Prüfungen* durchgeführt. Anmeldungen sind mit der Anmeldegebühr von Fr. 50.– bis spätestens 31. Juli 1976 an die *Eidgenössische Vermessungsdirektion*, 3003 Bern, Postcheckkonto 30-520, zu richten.

Der Anmeldung sind gemäss Artikel 12 des Prüfungsreglements vom 2. Mai 1973 folgende Unterlagen beizulegen: Lebenslauf, amtlicher Ausweis über den Besitz des Schweizer Bürgerrechts, Leumundszeugnis, Detailnoten über bestandene ETH-Vor- und -Schlussdiplomprüfungen, Zeugnisse der Arbeitgeber über die praktische Ausbildung auf dem bei der V+D zu beziehenden Sonderformular «Nachweis der Geometerpraxis». Diese Zeugnisse haben detaillierte Auskunft über Art und Dauer der geleisteten Arbeiten sowie über Ferien, Krankheit und Militärdienst zu geben.

Um zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss die 12monatige Praxis bis zum 31. Juli 1976 abgeschlossen sein.

Die Prüfungen finden vom 27. September bis 8. Oktober 1976 in Bern statt.

Lausanne, den 28. April 1976.

Der Präsident a. i. der Eidgenössischen Prüfungskommission: P. Peitrequin